



Termine in Siegenfeld

02.03.	8. Sonntag im Jk.	9.00 Uhr Hl. Messe
05.03.	Aschermittwoch	18.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenauflegung
09.03.	1. Fastensonntag	9.00 Uhr Hl. Messe
16.03.	2. Fastensonntag	9.00 Uhr Hl. Messe
19.03.	Hl. Josef	18.00 Uhr Rosenkranz und Hl. Messe
23.03.	3. Fastensonntag	9.00 Uhr Hl. Messe
30.03.	4. Fastensonntag	9.00 Uhr Hl. Messe



Hl. Josef 19. März

Vor 155 Jahren wurde das Josef-Patrozinium proklamiert.

Das **Jahr 2025** erinnert daran, dass die Kirche einen **besonderen Beschützer** hat. Vor 155 Jahren – 1870 – proklamierte nämlich der **selige Pius IX.** (1846–1878) den hl. Josef durch ein Dekret der Ritenkongregation feierlich zum **Patron der universalen Kirche**.

Es war eine Zeit der großen Bedrückung des Heiligen Stuhls durch die Besetzung Roms. Aus diesem Grund wurde der 19. März zum Fest erhoben. Von 1847 bis 1955 gab es im Messbuch außerdem das „**Schutzfest des hl. Josef**“ (Patrocinium Sancti Joseph), das anfänglich am 3. Sonntag nach Ostern gefeiert wurde.

Im genannten Dekret der Ritenkongregation Quemadmodum Deus wird ausgeführt:

„Wie **Gott den Patriarchen Josef**, den Sohn Jakobs, zum Herrscher über ganz Ägypten stellte, um dem Volk das für das Leben notwendige Getreide sicherzustellen, so wählte der Ewige, als die Zeit erfüllt war, da er seinen Eingeborenen auf die Erde senden wollte, um die Welt zu erlösen, einen anderen Josef, für den der erste das Vorbild ist; er machte ihn zum **Herrn und Fürsten seines Hauses** und seiner Güter; er vertraute seiner Fürsorge die reichsten Schätze an“. In der Tat vermählte sich Josef mit der unbefleckten Jungfrau Maria, von der durch die Kraft des Heiligen Geistes

Jesus Christus geboren wurde, der in den Augen aller als Sohn Josefs gelten wollte und sich würdigte, ihm untertan zu sein. Denjenigen, den so viele Propheten und Könige sehen wollten, sah Josef nicht nur, sondern unterhielt sich mit ihm, er schloss ihn mit väterlicher Zärtlichkeit in die Arme, er überhäufte ihn mit Küssen; mit eifersüchtiger Sorge und unvergleichlicher Fürsorge nährte er denjenigen, den die Gläubigen als das Brot des ewigen Lebens essen sollten. ... Aufgrund dieser erhabenen Würde (...) hat die Kirche immer den **heiligen Josef** hoch erhoben und geehrt mit einem besonderen Kult, allerdings niedriger als der, den sie der Muttergottes erweist; stets hat sie in kritischen Augenblicken seine Hilfe angerufen.“ (8.12.1870)



Suppensonntag

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Suppensonntag in Heiligenkreuz:

09.03.2025

von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Spenden hierfür kommen der Aktion **Familienfasttag** der Katholischen Frauenbewegung zugute.

Pfarrkanzlei:

Dienstag 09.00–12.00 Uhr
Freitag 10.00–12.00 Uhr
Tel: 02258/87 03 - 151

Seelsorger:

Pfarrer P. Thomas Tel: 0680/ 217 93 77
Kaplan P. Leo Tel: 0677/ 6231 9371
pfarre@stift-heiligenkreuz.at



FastenZEIT

Umkehr & Buße



FastenZEIT

fasten • beten • Almosen



Termine



den Palmzweigen des vorangegangenen Palmsonntages bereitet werden, welche geweiht wird.

„Gedenke, o Mensch, dass du Staub bist und wieder zu Staub wirst!“

Der **Zweck der Fastenzeit** ist es, die Gläubigen durch die Betrachtung des Leidens Christi zur **Umkehr** anzuhalten, sowie durch Fasten, Bußübungen und Enthaltungen sie zu einer **würdigen Osterfeier** vorzubereiten.

Der **Aschermittwoch** ist gebotener Fast- und Abstinenztag. Fasten bedeutet nur **eine Mahlzeit** und zwei Stärkungen, Abstinenz bedeutet der Verzicht auf Fleisch-/Wurstwaren, so gilt jeder Freitag im Jahr als Abstinenztag, in Erinnerung daran, dass Jesus an einem Freitag gestorben ist.

Fasten: Wer vor hat zu fasten, soll immer auch zuerst auf seine Gesundheit und die Standespflichten achten. Es wäre unvernünftig, wenn ein Dachdecker aufgrund strengen Fastens unter Schwindel leidet und sich und seine Arbeitskollegen in Gefahr bringt. Allerdings wäre es für diesen wohl problemlos möglich auf das tägliche Feierabend-Bier zu verzichten. So gibt es gewiss für jeden Möglichkeiten: **Verzicht** auf den Zucker im Kaffee, Süßgetränke, Schokolade, Snacks zwischen den Mahlzeiten, etc. oder auch gezielt einfach nur eine halbe Portion zu

essen. Wer aus gesundheitlicher Sicht unsicher ist, kann gewiss auch seinen Arzt um Rat fragen, wer Tipps aus geistiger Sicht braucht, kann sicherlich auch einen guten Priester um Rat fragen.

Die Buße soll nun nicht nur in einzelnen (seltenen) Akten bestehen. Sie soll vielmehr eine gewohnheitsmäßige Haltung der inneren Loslösung hervorrufen: **Loslösung von den Gütern dieser Welt**, von der Sinnlichkeit, vom Egoismus und Eigenwillen.

Almosen geben: Das **Almosen umfasst** alle **Werke der Barmherzigkeit** gegenüber dem Nächsten. Die Kirchenlehrer haben es einstimmig als die notwendige Vervollständigung des Fastens und des



Gebetes während der Fastenzeit empfohlen. „Das von **Fasten und Almosen** begleitete Gebet ist besser, als Schätze von Gold aufhäufen; denn das Almosen errettet vom Tode; es reinigt von Sünden und bewirkt, dass man Barmherzigkeit und das ewige Leben findet“ (Tob. 12, 8 ff.).

Der **Hl. Maximilian M. Kolbe** schrieb einmal: „Die Buße hätte für sich allein keinen Wert, aber sie ist eine Hilfe zur Gottesliebe. Liebe ohne Buße, ohne Opfer, ist keine Liebe. Es gibt Seelen, die möchten zwar die Gottesliebe besitzen, meiden aber und fürchten die Buße. Ohne den Geist der Buße und Selbstverleugnung gibt es auch keine Liebe.“

Nehmen wir uns also in dieser Fastenzeit **konkrete Vorsätze**, wie wir diese Zeit als Zeit der Buße nutzen können. Haben wir diese Zeit gut genutzt, wird es uns auch leichter fallen, den einen oder anderen Vorsatz im Sinne der Buße auch nach der Fastenzeit weiterzuführen.

Bitten wir die **Immaculata**, sie möge uns die nötigen Gnaden für eine gute Fastenzeit schenken.

Mit herzlichen Segensgrüßen

Euer Stiftpfarrer P. Thomas M. O.Cist.

Termine in Heiligenkreuz

01.03.	Herz Mariae Sühnesamstag	15.00 Uhr Hl. Messe, Anbetung, Rosenkranz & Hl. Beichte
05.03.	Aschermittwoch	18.45 Uhr Hl. Messe & Aschenkreuz
07.03.	Herz Jesu Freitag	8.00 Uhr Hl. Messe
09.03.	Suppensonntag	9.30 bis 13.00 Uhr im Pfarrhof
20.03.	Seniorenachmittag	15.00 Uhr im Pfarrsaal
19.03.	Hl. Josef	18.45 Uhr Hl. Messe in der Kreuzkirche
25.03.	Maria Verkündigung	18.45 Uhr Hl. Messe in der Kreuzkirche

In der Fastenzeit findet jeden Sonntag um 16.00 Uhr die Kreuzwegandacht im Freien statt. Treffpunkt ist bei der Intentionkapelle. Bei Schlechtwetter findet der Kreuzweg in der Kreuzkirche statt.

Termine in Grub

02.03.	Sonntag	10.30 Uhr Hl. Messe
08.03.	Gebetsabend	18.30 Uhr Hl. Messe, Lobpreis & Anbetung
09.03.	Sonntag	keine Hl. Messe
16.03.	Sonntag	10.30 Uhr Hl. Messe für † Richard Hönigsberger
23.03.	Sonntag	10.30 Uhr Hl. Messe
30.03.	Sonntag	10.30 Uhr Hl. Messe für † Ernst Rauch

Liebe Gläubige!

Mit dem **Aschermittwoch** beginnen treten wir wiederum ein in die **40 tägige Fastenzeit**. Der Aschermittwoch hat seinen Namen vom **Aschenkreuz**, welches an diesem Tag in der Liturgie den Gläubigen aufgelegt wird. Zu den Zeremonien der Buße in der frühen Christenheit gehörte es, das Haupt der Büßer mit Asche zu bestreuen als Zeichen der **Umkehr und der Buße**. Da nun die öffentliche Kirchenbuße gewöhnlich mit der Fastenzeit begann und abschloss, so heftete sich dieser Gebrauch an den genannten Tag und wurde bald nicht mehr von den Büßern allein, sondern von allen geübt. Die Asche sollte aus